

# PMRExpo 2014

**M**it 165 Aussteller und rund 3 200 Besuchern setzte die diesjährige PMRExpo ihren Aufwärtstrend fort.

Krisenmanagement, -kommunikation und Kritische Infrastrukturen (KRITIS) bildeten die Themenschwerpunkte der diesjährigen Ausstellung mit begleitendem Fachprogramm. Schirmherr NRW Innenminister Ralf Jäger eröffnete die dreitägige Fachmesse am 25.11.2014.

In seinem Grußwort betonte NRW-Innenminister die Wichtigkeit funktionsfähiger und fehlerfreier Kommunikation für die Bewältigung von Katastrophen- und Schadenslagen. Bei den BOS in NRW sei der erweiterte Probebetrieb gut angelaufen. Ab dem 1. Dezember funke die Polizei landesweit nur noch im Digitalfunk, Feuerwehren und Rettungsdienste befänden sich in der technischen Aufbauphase.

Dem Einfluss einer professionellen Kommunikation im digitalen Zeitalter pflichtete Günther Heiß, Leiter Abt. 6 im Bundeskanzleramt, bei. Besonderes Gefährdungs- und Schadenspotential sehe er in den Bereichen Cyberspionage, dem Abhören von Telefonaten und Mitlesen von E-Mails sowie der Verschlüsselung bei BOYD-Endgeräten. So plädierte er für Intelligente und umsetzbare Sicherheitslösungen für Industrie und KRITIS. Mit der Gründung des BDBOS im Jahre 2007, das Planung, Einrichtung und Betrieb der derzeit 84 000 regionalen Teilnehmer regelt, sehe er dem flächendeckenden Einsatz des Digitalfunk



*NRW-Innenminister Jäger am Stand des Innenministeriums NRW.  
(Bild: Markus Schwalenberg)*

auf einem guten Weg: „93 % der Fläche der Bundesrepublik Deutschland sind inzwischen erschlossen“, untermauerte er seine Position.

Nach dem erfolgreichen Debüt des Internationalen BOS Forums 2013 erweiterten in diesem Jahr die neuen Formate Fachhandelsforum, Industrieforum und Objektfunkforum das Vortragsangebot.

Die Bandbreite der Aussteller reichte von internationalen Konzernen bis zu mittleren und kleinen Unternehmen.

Die nächste PMRExpo findet vom 24. - 26.11.2015 in Köln statt.  
(SH/PMeV)

